

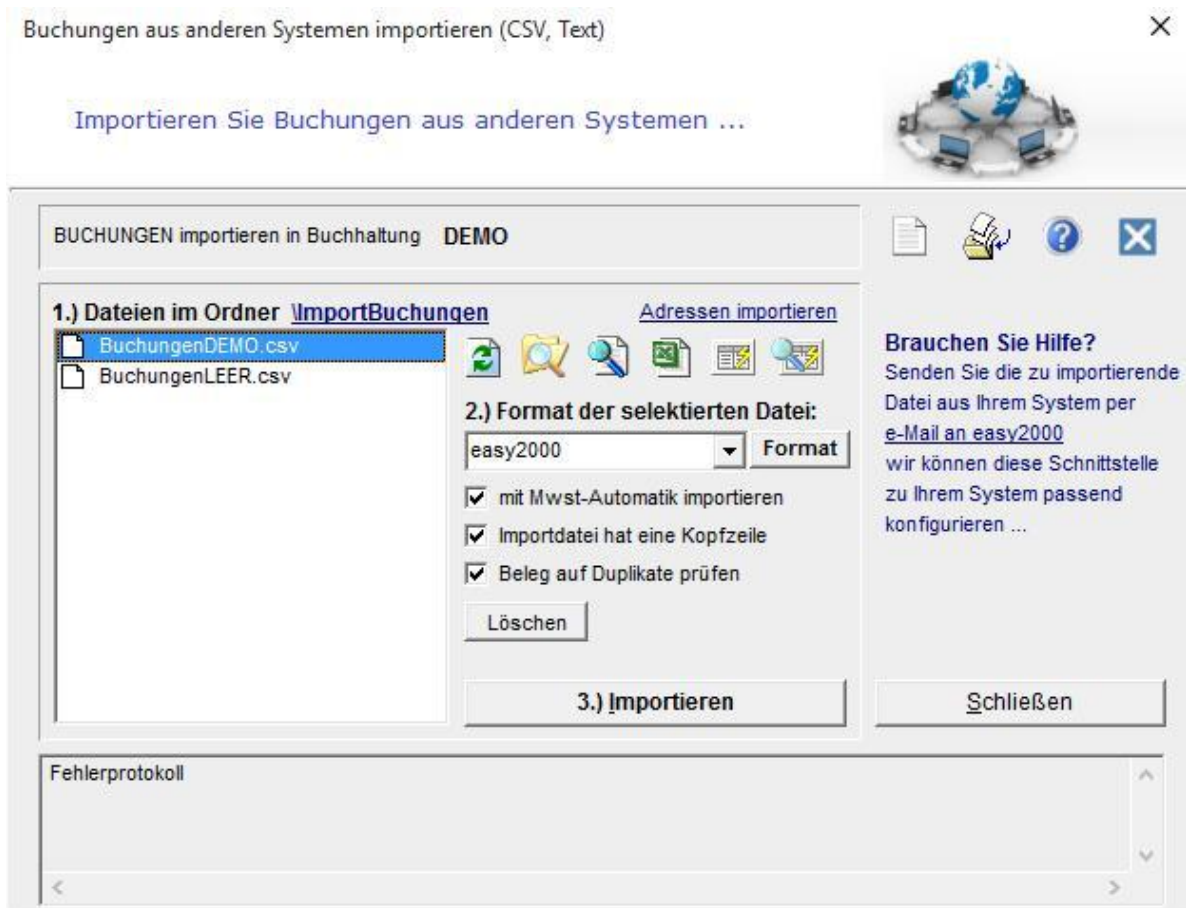
27 Datenimport aus anderen Systemen

Importieren Sie Buchungen aus anderen Systemen, zum Beispiel aus Ihrer Fakturierung, in easy2000 Buchhaltung.

27.1 Importieren von Buchungen

Zuerst exportieren Sie Buchungen aus Ihrem anderen System im CSV-Format und speichern die Datei im Import-Ordner ...\\ImportBuchungen

Wählen Sie im Hauptmenü „Bearbeiten / Buchungen aus anderen Systemen importieren“. Folgendes Fenster wird geöffnet:

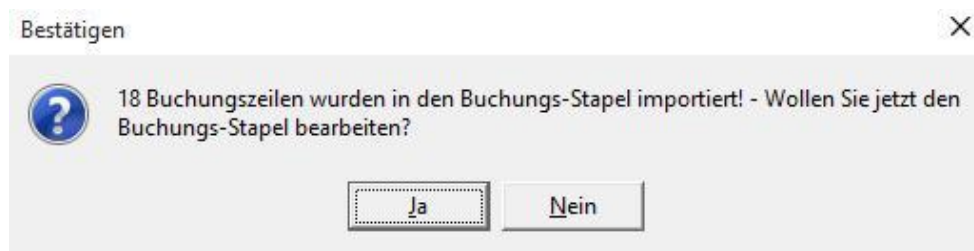


Selektieren Sie die zu importierende CSV-Datei in der Listbox „verfügbare CSV-Dateien“ und klicken auf „Import starten“.

Es werden **Format- und Plausibilitätsprüfungen** in der zu importierenden Datei durchgeführt:

- Formatfehler (z.B.: Programm erwartet Zahl aber Spalte enthält Text)
- Existieren die in der Importdatei angegebenen Konten
- Besteht Summengleichheit zwischen Soll und Haben

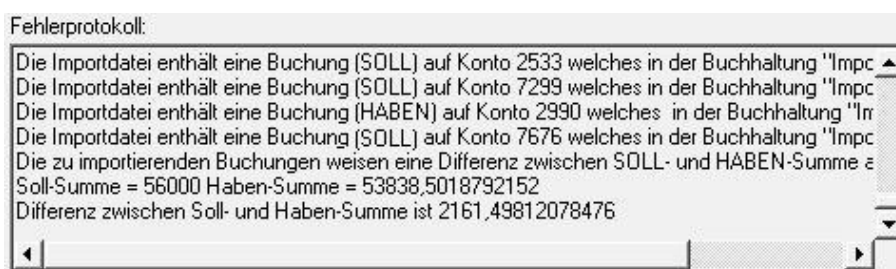
Wenn alle Import-Daten korrekt sind werden sie auf den Stapel importiert und folgende Meldung wird ausgegeben:



Formatfehler werden mit folgender Meldung ausgegeben:



Plausibilitätsfehler werden im Fehlerprotokoll (im unteren Bereich des Fensters) dargestellt:



Korrigieren Sie bitte Plausibilitäts- und Formatfehler und versuchen Sie die Datei nochmals zu importieren.

Im Falle eines Fehlers werden keine Daten importiert – auch korrekte Datensätze einer fehlerhaften Datei werden *nicht* importiert! – *Es werden also entweder alle Buchungszeilen oder keine Buchungszeile einer CSV-Datei importiert, um ein versehentlich mehrfaches Importieren von Buchungen zu vermeiden.*

Die zu importierenden Daten müssen einen exakten Aufbau haben und definierte Bedingungen erfüllen damit sie von easy2000 als korrekte Buchungen interpretiert werden. Dieser Aufbau und die Bedingungen sind in folgendem Abschnitt dokumentiert.

27.2 Dokumentation der Importschnittstelle für Buchungen

CSV-Format

CSV-Format (Spalten mit Strichpunkt (;) getrennt, Datensätze mit Zeilenschaltung getrennt)

Satzaufbau easy2000 Format



Spalte 1: Kostenstellennummer (bei Eingangsrechnungen 1-99) oder Verkäufernnummer (bei Ausgangsrechnungen 100-199) [Zahl von 0 – 199]

Spalte 2: Buchungsdatum [Datumsformat TT.MM.JJJJ]

Spalte 3: SOLL-Kontonummer [Zahl von 0 – 99999]

Spalte 4: HABEN-Kontonummer [Zahl von 0 – 99999]

Spalte 5: Belegart [Text bis 4 Zeichen lang]

Spalte 6: Belegnummer [Text bis 8 Zeichen lang]

Spalte 7: Betrag (Dezimaltrennzeichen Komma, max. zwei Nachkommastellen)
[Dezimalzahl im Format: 10.000,00]

Spalte 8: offener Posten / bezahlter Posten – für E/Ü nicht relevant [0 oder 1, leer oder OP]

Spalte 9: Buchungstext [Text bis 40 Zeichen lang]

Beispieldatei „BuchungenDEMO.csv“

Die Beispieldatei `BuchungenDEMO.csv` im Ordner `C:\easy2000\Doppelte Buchhaltung\ImportBuchungen` enthält folgende Daten:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Kst/VK-Nr	Datum	Sollkonto	Habenkonto	Belegkreis	Belegnummer	Betrag	offenerPosten	Buchungstext
2	0	01.01.2007	2800	2700	BA	1000	20.469,34		Bank an Kasse
3	2	02.01.2007	0	2700	ER	1001	150	OP	Büromaterial ohne Steuerautomatik
4	2	02.01.2007	7600	0	ER	1001	125	OP	Büromaterial (Aufwandskonto)
5	2	02.01.2007	2520	0	ER	1001	25	OP	Büromaterial (Mwst-Konto)
6	101	01.01.2007	10001	0	AR	1002	1.200,00	OP	Ausgangsrechnung ohne Steuerautomatik
7	101	01.01.2007	0	4020	AR	1002	1.000,00	OP	Ausgangsrechnung (Erlöskonto)
8	101	01.01.2007	0	3520	AR	1002	200	OP	Ausgangsrechnung (Mwst-Konto)
9	0	01.01.2007	2800	10001	BK	1003	1.200,00		Zahlung von Kunde
10	102	01.01.2007	10001	4020	AR	1004	1.200,00	OP	Ausgangsrechnung mit Steuerautomatik
11	102	01.01.2007	10001	4010	AR	1005	1.200,00	OP	Ausgangsrechnung mit Steuerautomatik
12		01.01.2007	10001	0	AR	1006	1.800,00	OP	Splitbuchung mit Steuerautomatik
13	103		0	4020	AR	1006	1.000,00	OP	Splitbuchung Erlös 20 %
14	104		0	4010	AR	1006	800	OP	Splitbuchung Erlös 10 %
15		01.01.2007	10001	0	AR	1007	1.500,00	OP	Splitbuchung ohne Steuerautomatik
16	103	01.01.2007	0	4020	AR	1007	700	OP	Splitbuchung Erlös 20 %
17		01.01.2007	0	3520	AR	1007	140	OP	Splitbuchung Mwst 20 %
18	104	01.01.2007	0	4010	AR	1007	600	OP	Splitbuchung Erlös 10 %
19		01.01.2007	0	3510	AR	1007	60	OP	Splitbuchung Mwst 10 %

(Ansicht in Excel, farblich markierter Block ist jeweils eine Buchung bestehend aus mehreren Zeilen)

Steuerautomatik:

Buchungen können wahlweise mit oder ohne Steuerautomatik importiert werden.

Zeile 6 – 8 zeigt eine Buchung **ohne** Steuerautomatik. Das Erlöskonto und Steuerkonto sowie Nettobetrag und Steuerbetrag werden angegeben.

Zeile 10 zeigt eine Buchung **mit** Steuerautomatik, hier wird nur das Kunden- und Erlöskonto angegeben. Die Steuer wird auf Basis der beim Erlöskonto in der Kontenverwaltung hinterlegten Daten automatisch berechnet und gebucht.

Splitbuchungen:

Auch Splitbuchungen können wahlweise mit oder ohne Steuerautomatik importiert werden.

Zeile 15 - 19 zeigt eine Splitbuchung **ohne** Steuerautomatik. Die Erlöskonten und Steuerkonten sowie Nettobeträge und Steuerbeträge werden angegeben.

Zeile 12 - 14 zeigt eine Splitbuchung **mit** Steuerautomatik, hier werden nur das Kundenkonto und die Erlöskonten angegeben. Die Steuer wird auf Basis der beim jeweiligen Erlöskonto in der Kontenverwaltung hinterlegten Daten automatisch berechnet und gebucht.

Damit easy2000 erkennt, dass diese Buchung mit Steuerautomatik importiert werden soll, ist die **Spalte Datum** ab der 2. Buchungszeile leer (Zeile 13 und 14).

UID für den Bericht ZM (zusammenfassende Meldung)

Für Buchungen welche im Bericht ZM berücksichtigt werden sollen, importieren Sie bitte eine zusätzliche Spalte mit der UID-Nummer des Kunden.

Spalte Nr. 6: Belegnummer
Spalte Nr. 7: Betrag
Spalte Nr. 8: offenerPosten=1
Spalte Nr. 9: Buchungstext
Spalte Nr. 10: UIDbeilG-Lieferung

Spalte:	1	enthält eine Kostenstelle (optional)
Spalte:	2	enthält das Datum
Spalte:	3	enthält das SOLL-Konto
Spalte:	4	enthält das HABEN-Konto
Spalte:	5	enthält den Belegkreis (ER, AR, KA...)
Spalte:	6	enthält die Belegnummer (optional)
Spalte:	7	enthält den Betrag
Spalte:	8	enthält 0/1 für offene Posten (optional)
Spalte:	9	enthält den Buchungstext
Spalte:	10	enthält die UID oder einen Zusatztext (optional)
Spalte:	10	enthält die UID oder "1" für ZM (optional)
Spalte:	99	enthält die Mahnstufe (optional)
Spalte:	99	enthält bei Zlg die Belegnummer (optional)
Spalte:	99	enthält 0/1 für OP auszublenden (optional nur DB)

In obigem Beispiel enthält die Spalte Nr. 10 die UID oder einen Zusatztext.

Mit dem Feld `enthält die UID oder "1" für ZM (optional)` wird gesteuert ob die Buchung in der ZM ausgegeben wird.

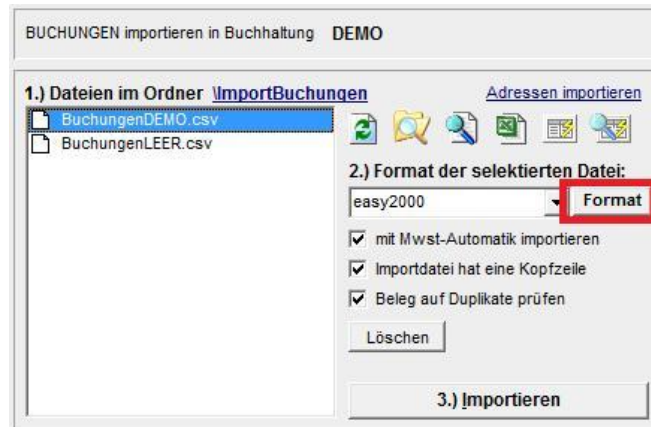
Soll die Buchung in der ZM ausgegeben werden, kann die Spalte im Importfile die UID oder den Wert 1 enthalten.

Soll die Buchung **nicht** in der ZM ausgegeben werden, kann die Spalte im Importfile 0 enthalten oder leer sein.

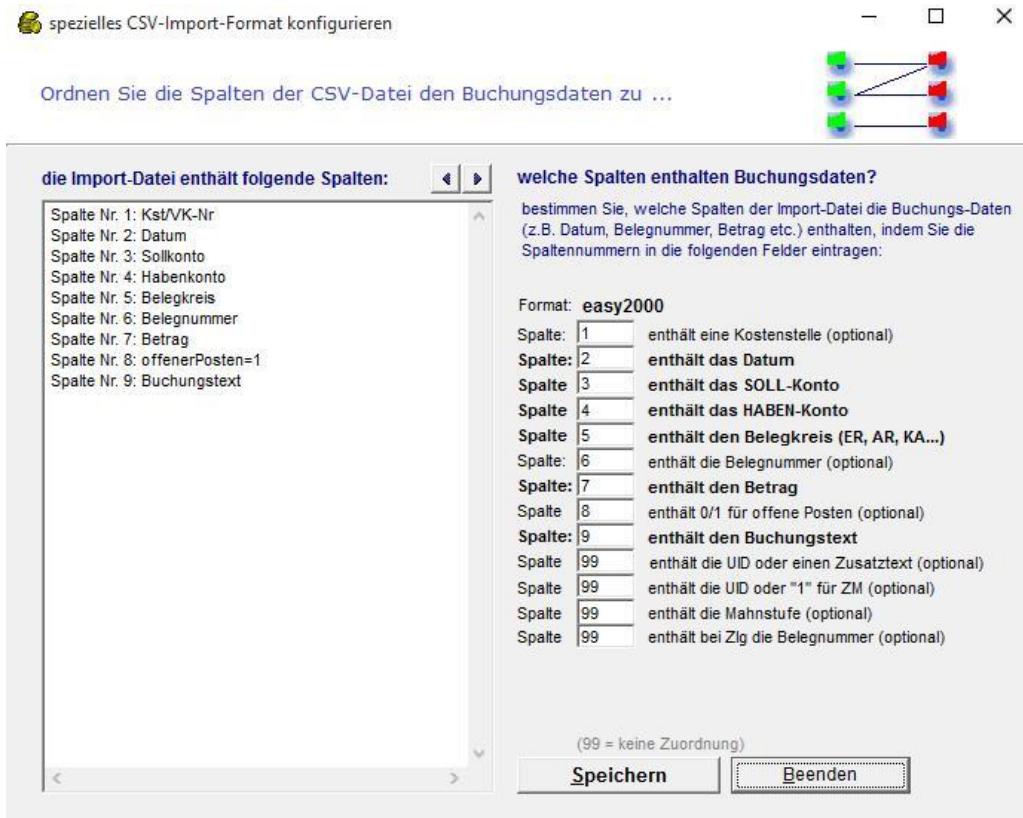
27.3 Andere Import-Formate für Buchungen konfigurieren

Die Reihenfolge der Spalten in der zu importierenden CSV-Datei kann beliebig sein. Damit die Datei importiert werden kann, müssen Sie aber easy2000 mitteilen welche Spalte welche Daten enthält:

Dazu klicken Sie im Import-Fenster auf den Button „Format“ siehe rote Markierung:



um folgendes Fenster zu öffnen:



Hier bestimmen Sie, welche Spalten der Import-Datei die Buchungs-Daten (z.B. Datum, Belegnummer, Betrag etc.) enthalten, indem Sie die Spaltennummern in die Eingabe-Felder eintragen.

27.4 Format DATEV-CSV

Hauptmenüpunkt „[Bearbeiten / Buchungen aus anderen Systemen importieren \(DATEV-CSV\)](#)“.

Bei diesem Format erfolgt die Zuordnung von Soll und Haben des Kontos in einer separaten Spalte. Wenn diese Spalte keine Information enthält ist das Konto automatisch im SOLL.

spezielles DATEV-CSV-Import-Format konfigurieren

Ordnen Sie die Spalten der CSV-Datei den Buchungsdaten zu ...

die Import-Datei enthält folgende Spalten:

- Spalte Nr. 1: BL
- Spalte Nr. 2: Nr.
- Spalte Nr. 3: WKZ
- Spalte Nr. 4: Umsatz
- Spalte Nr. 5: S/H
- Spalte Nr. 6: BU
- Spalte Nr. 7: Gegenkonto
- Spalte Nr. 8: Belegfeld1
- Spalte Nr. 9: Belegfeld2
- Spalte Nr. 10: Datum
- Spalte Nr. 11: Konto
- Spalte Nr. 12: KOST1
- Spalte Nr. 13: KOST2
- Spalte Nr. 14: KOST-Menge
- Spalte Nr. 15: Skonto
- Spalte Nr. 16: Buchungstext
- Spalte Nr. 17: EU-Informationen
- Spalte Nr. 18: WKZ
- Spalte Nr. 19: Basis-Umsatz
- Spalte Nr. 20: Kurs
- Spalte Nr. 21: ZI
- Spalte Nr. 22: HK

welche Spalten enthalten Buchungsdaten?

bestimmen Sie, welche Spalten der Import-Datei die Buchungs-Daten (z.B. Datum, Belegnummer, Betrag etc.) enthalten, indem Sie die Spaltennummern in die folgenden Felder eintragen:

Format: **easy2000**

Spalte: enthält eine Kostenstelle (optional)

Spalte: enthält das Datum

Spalte: enthält das KONTO

Spalte: enthält das GEGENKONTO

Spalte: enthält den Belegkreis (ER, AR, KA... optional)

Spalte: enthält die Belegnummer (optional)

Spalte: enthält den Betrag

Spalte: enthält 0/1 für offene Posten (optional)

Spalte: enthält den Buchungstext

Spalte: enthält die UID bei IG-Erwerb für ZM (optional)

Spalte: enthält die Mahnstufe (optional)

Spalte: enthält die SOLL-HABEN Zuordnung des Kontos

Spalte: enthält den Steuerschlüssel (optional)

(99 = keine Zuordnung)

Hier bestimmen Sie, welche Spalten der Import-Datei die Buchungs-Daten (z.B. Datum, Belegnummer, Betrag etc.) enthalten, indem Sie die Spaltennummern in die Eingabe-Felder eintragen.

Wichtiger Hinweis:

Jede Buchung muss eine eindeutige Belegnummer haben.

Belegnummern sind auch eindeutig in Kombination mit dem Belegkreis in folgendem Beispiel:

Belegkreis Belegnummer

AR 4711

ER 4711

SPLITBUCHUNGEN werden dadurch erkannt, dass zwei oder mehrere Zeilen dieselbe Belegnummer, Belegkennzeichen und Datum haben und eines der beiden Konten ein Personenkonto > 9999 ist (Doppelte Buchführung).